Der Sensetaler

Könizer Zeitung

APRIL 2016 | 25. JAHRGANG | NUMMER 315 AUFLAGE: 47'845 EXEMPLARE

VERLAG: BM MEDIA AG | POSTFACH 292 | SEFTIGENSTRASSE 310 | 3084 WABERN | TELEFON 031 848 20 20 | FAX 031 848 20 21 | INFO@BM-MEDIA.CH | WWW.BM-MEDIA.CH

Freund und Feind

«Freund und Feind – Das Tier in der mittelalterlichen Textilkunst» heisst die diesjährige Sonderausstellung in der Riggisberger Abegg-Stiftung.

Seite 41

Kofferraum-Kunstmarkt

Der Markt «Kunst aus dem Kofferraum» war 2014 ein voller Erfolg. Die zweite Auflage findet nicht mehr unter der Autobahnbrücke, sondern im und ums Zeughaus statt.

Seite 63

Bereit für das Mittelländische

Oberbalm ist für den Schwinger-Anlass gerüstet – Seiten 37-39

Foto: Daniel Bill

«2. Chance für 1. Ausbildung»

Neues Pilotprojekt: Berufsausbildung für Erwachsene

REGION – In der Schweiz verfügen über 400'000 Menschen im Alter von 25 bis 54 Jahren über keine abgeschlossene erste Berufsausbildung. Ohne Ausbildung ist es auf dem Schweizer Arbeitsmarkt sehr schwierig, eine Stelle zu finden. Es gibt viele Gründe, warum jemand keine erste Ausbildung abgeschlossen hat. Mit dem Pilotprojekt «2. Chance auf eine 1. Ausbildung» erhalten nun 30 Personen aus dem Kanton Bern die Möglichkeit, einen Berufsabschluss nachzuholen. Die Stanley-Thomas-Johnson-Stiftung führt das Pilotprojekt in Zusammenarbeit mit dem Mittelschul- und Berufsbildungsamt und den Berufsberatungs- und Informationszentren (BIZ) der Erziehungsdirektion des Kantons Bern durch.

Gesucht werden Erwachsene, die bereit sind, eine erste Berufsausbildung nachzuholen, um sich für den Arbeitsmarkt fit zu machen. Priorität haben Bewerberinnen und Bewerber, die eine Berufslehre absolvieren möchten. Möglich ist aber auch das Nachholen einer höheren Berufsbildung. Eine Aufnahme ins Projekt ist an verschiedene Bedingungen geknüpft: Unter anderem müssen die Personen 25 Jahre alt oder älter sein, im Kanton Bern wohnen und über nicht genügend Geld verfügen, um die Ausbildung selbst zu finanzieren.

Das Angebot ist auf die Bedürfnisse der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zugeschnitten, denn bildungsferne Erwachsene brauchen in der Regel eine individuelle Begleitung. Im Rahmen dieses Pilotprojekts werden sie bei der Wahl ihres Berufszieles beraten und nach Bedarf auch während der Ausbildung gecoacht. *PD*

Tag der offenen Türe

«Steinhölzli Berufsbildung» präsentiert sich

LIEBEFELD – «Steinhölzli Berufsbildung» hat die Räumlichkeiten erweitert. Mitte April sind die Geschäftsleitung, die Fachstelle berufliche Integration und die Verwaltung in die neue Geschäftsstelle im Steinhölzli-Märit an der Kirchstrasse 24 eingezogen. Ab 1. Mai werden dort Aufnahme- sowie Standortgespräche mit den Lernenden stattfinden. Die Fachstelle berufliche Integration wird ihre Arbeit mit den aktuellen und ehemaligen Lernenden von der neuen Geschäftsstelle aus koordinieren. An der Hildegardstrasse 18 arbeiten und bilden wir weiterhin rund 70 Lernende aus und bieten das interne Wohnen in gewohnter Qualität an.

Am Tag der offenen Türen vom Samstag, 30. April, können Interessierte zwischen 9 und 16 Uhr sich ein Bild von der neuen Geschäftsstelle machen. In diesem Rahmen informiert Direktor Thomas Müller mehrmals über die Ausrichtung, den neuen Namen und das Logo. Die kurze Präsentation ist jeweils um 10, 11, 14 und 15 Uhr.

An der Hildegardstrasse 18 stellen zudem die Lernenden alle Angebote und Ausbildungen vor. Einblicke in die Arbeits- und Ausbildungsbereiche der Bäckerei, Gastronomie, Wäscherei, Hauswartung, Blumenladen, Gärtnerei, Pferdewartung, Spielgruppe sind möglich. Die Lernenden zeigen auf, wie sie ausgebildet werden. Die Bäckerei ist präsent mit einem Verkaufsstand. Im Restaurant werden ab 9 Uhr frische Brötchen, Croissants oder Patisserie oder ab 11.30 Uhr Salate, Pizzabrote, Bratwurst in Varianten und Desserts serviert. *PD*